

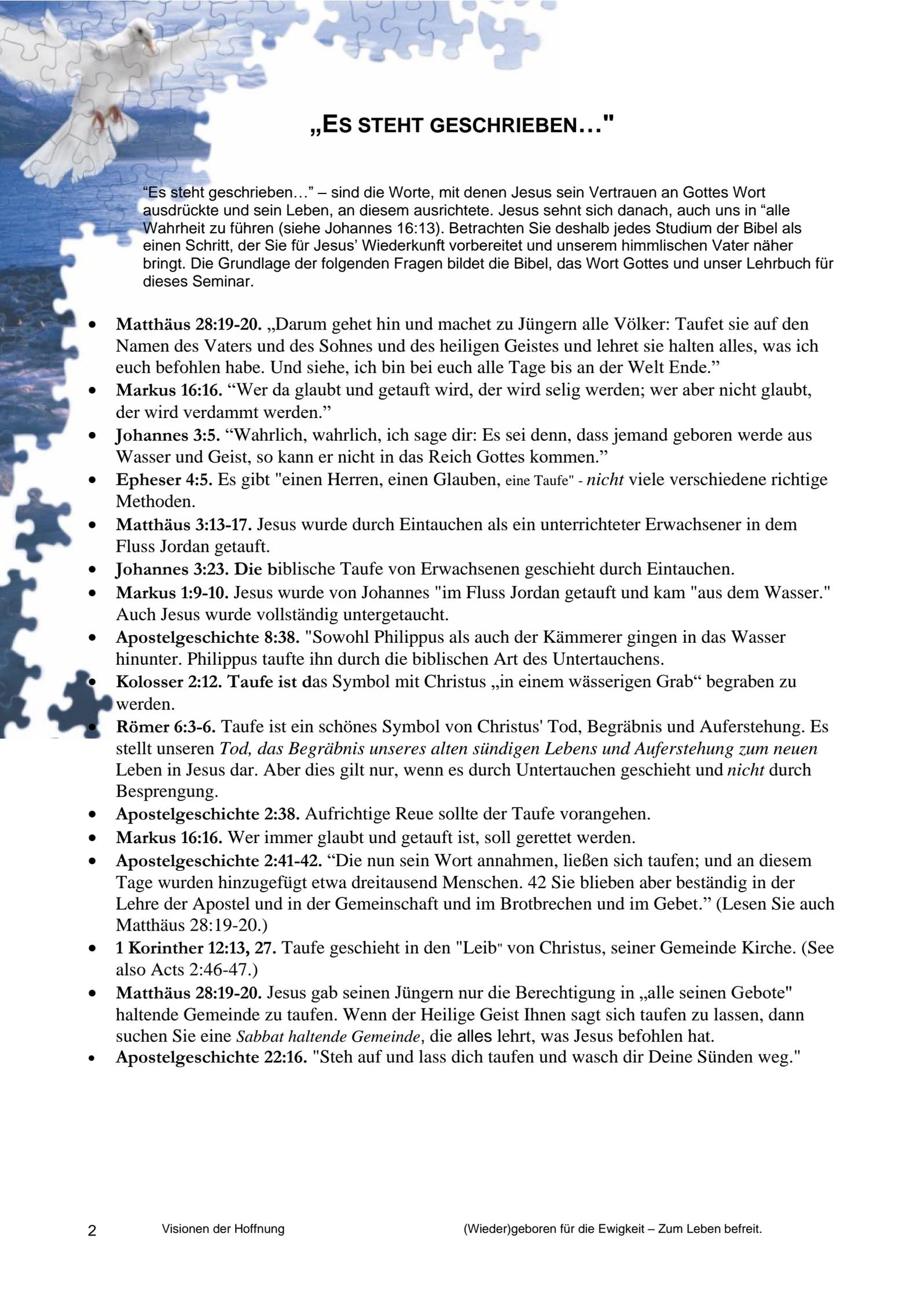
VISIONENEN

der Hoffnung



Begleitheft 18

**(Wieder)Geboren für die Ewigkeit
Zum Leben befreit**



„ES STEHT GESCHRIEBEN...“

„Es steht geschrieben...“ – sind die Worte, mit denen Jesus sein Vertrauen an Gottes Wort ausdrückte und sein Leben, an diesem ausrichtete. Jesus sehnt sich danach, auch uns in „alle Wahrheit zu führen (siehe Johannes 16:13). Betrachten Sie deshalb jedes Studium der Bibel als einen Schritt, der Sie für Jesus' Wiederkunft vorbereitet und unserem himmlischen Vater näher bringt. Die Grundlage der folgenden Fragen bildet die Bibel, das Wort Gottes und unser Lehrbuch für dieses Seminar.

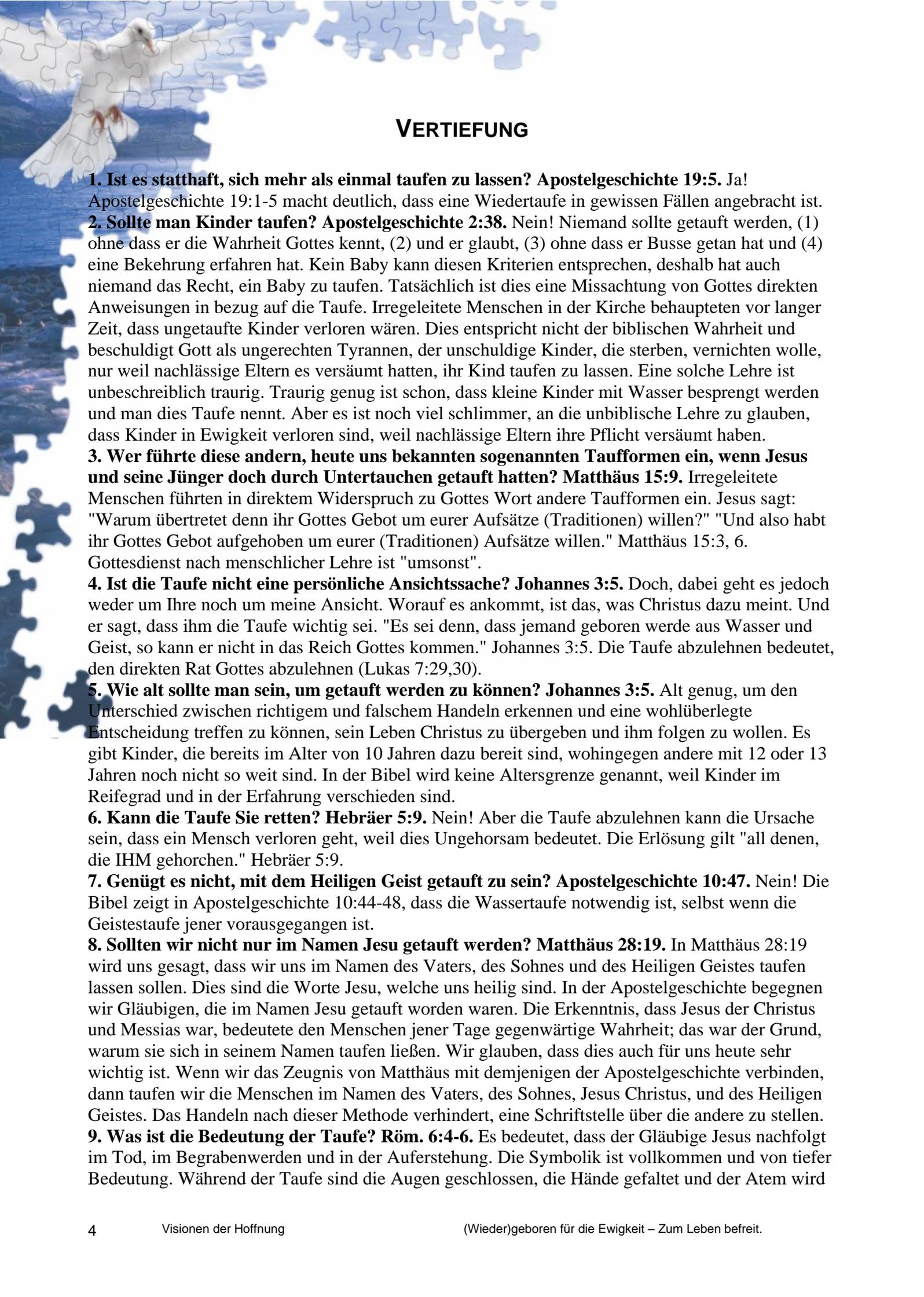
- **Matthäus 28:19-20.** „Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“
- **Markus 16:16.** „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“
- **Johannes 3:5.** „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.“
- **Epheser 4:5.** Es gibt "einen Herren, einen Glauben, eine Taufe" - *nicht* viele verschiedene richtige Methoden.
- **Matthäus 3:13-17.** Jesus wurde durch Eintauchen als ein unterrichteter Erwachsener in dem Fluss Jordan getauft.
- **Johannes 3:23.** Die biblische Taufe von Erwachsenen geschieht durch Eintauchen.
- **Markus 1:9-10.** Jesus wurde von Johannes "im Fluss Jordan getauft und kam "aus dem Wasser." Auch Jesus wurde vollständig untergetaucht.
- **Apostelgeschichte 8:38.** "Sowohl Philippus als auch der Kämmerer gingen in das Wasser hinunter. Philippus taufte ihn durch die biblischen Art des Untertauchens.
- **Kolosser 2:12.** Taufe ist das Symbol mit Christus „in einem wässerigen Grab“ begraben zu werden.
- **Römer 6:3-6.** Taufe ist ein schönes Symbol von Christus' Tod, Begräbnis und Auferstehung. Es stellt unseren *Tod, das Begräbnis unseres alten sündigen Lebens und Auferstehung zum neuen Leben* in Jesus dar. Aber dies gilt nur, wenn es durch Untertauchen geschieht und *nicht* durch Besprengung.
- **Apostelgeschichte 2:38.** Aufrichtige Reue sollte der Taufe vorangehen.
- **Markus 16:16.** Wer immer glaubt und getauft ist, soll gerettet werden.
- **Apostelgeschichte 2:41-42.** „Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen. 42 Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ (Lesen Sie auch Matthäus 28:19-20.)
- **1 Korinther 12:13, 27.** Taufe geschieht in den "Leib" von Christus, seiner Gemeinde Kirche. (See also Acts 2:46-47.)
- **Matthäus 28:19-20.** Jesus gab seinen Jüngern nur die Berechtigung in „alle seinen Gebote" haltende Gemeinde zu taufen. Wenn der Heilige Geist Ihnen sagt sich taufen zu lassen, dann suchen Sie eine *Sabbat haltende Gemeinde*, die alles lehrt, was Jesus befohlen hat.
- **Apostelgeschichte 22:16.** "Steh auf und lass dich taufen und wasch dir Deine Sünden weg."

„NACHGEFRAGT“

1. All jenen, die sich fragen, ob die Taufe wichtig oder sogar notwendig ist, erklärt der Meister: “Wenn jemand nicht aus _____ und Geist _____ wird, kann er nicht in das Reich Gottes _____.” *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Johannes 3:5.*
2. Christen wissen, dass es für unsere Erlösung wichtig ist, an Christus zu glauben, aber Jesus selbst fügt eine weitere wichtige Anforderlichkeit hinzu, als er sagte, “Wer glaubt und _____ ist, der wird errettet werden.“ *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Markus 16:16.*
3. Als die Menschen zu Johannes dem Täufer aus allen umliegenden Regionen kamen, taufte er sie in dem Fluss Jordan an einer bestimmten Stelle in der Nähe von Aenon bei Salim, weil es dort _____ gab. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Matthäus 3:5-6 und Johannes 3:23.*
4. Es ist wirklich nicht möglich, dazwischen zu wählen, „in Christus“ getauft zu werden und „in die Gemeinde“ getauft zu werden, da Christus der Kopf des „Leibes“ ist, der in der Bibel als Bild für die Gemeinde Gottes verwendet wird. Richtig Falsch . *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Kolosser 1:17 und Epheser 1:22-23.*
5. Da die Menschen in der Vergangenheit in ihrem Verständnis des Glaubens von der Bibel abgewichen sind, haben sie viele Methoden für die Form der Taufe entwickelt, sowie z.B. mit Wasser besprengen und die Stirn salben! Aber das Wort Gottes spricht nur von „_____ Herrn, _____ Glauben, _____ Taufe *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Epheser 4:5.*
6. Welche wesentlichen Schritte, sollten nach der Bibel der Taufe vorausgehen? (Richtige ankreuzen!)
 A. Reue. (über seine eigenen Sünden traurig sein und sie bedauern).
 B. Glaube. (Vertrauen zu Jesus Christus als Herrn und Erlöser haben).
 C. Lehre. (Anweisung über die Wahrheiten der Bibel erhalten).
 E. Alle oben genannten. (**Hinweis:** Säuglinge können keinen davon tun!)
Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Apostelgeschichte 2:38; Apostelgeschichte 8:37; Matthäus 28:19-20.
7. Jesus ruft Sie auf, sich durch Untertauchen taufen zu lassen als Symbol dafür, dass Ihre Sünden abgewaschen sind. Möchten Sie sich bald für diese heilige Handlung vorbereiten?
 Ja
 Nein
 Ich bin bereits durch Untertauchen getauft worden.

Offene Fragen?

email: info@visionenderhoffnung.net



VERTIEFUNG

1. Ist es statthaft, sich mehr als einmal taufen zu lassen? Apostelgeschichte 19:5. Ja!

Apostelgeschichte 19:1-5 macht deutlich, dass eine Wiedertaufe in gewissen Fällen angebracht ist.

2. Sollte man Kinder taufen? Apostelgeschichte 2:38. Nein! Niemand sollte getauft werden, (1) ohne dass er die Wahrheit Gottes kennt, (2) und er glaubt, (3) ohne dass er Busse getan hat und (4) eine Bekehrung erfahren hat. Kein Baby kann diesen Kriterien entsprechen, deshalb hat auch niemand das Recht, ein Baby zu taufen. Tatsächlich ist dies eine Missachtung von Gottes direkten Anweisungen in bezug auf die Taufe. Irregeleitete Menschen in der Kirche behaupteten vor langer Zeit, dass ungetaufte Kinder verloren wären. Dies entspricht nicht der biblischen Wahrheit und beschuldigt Gott als ungerechten Tyrannen, der unschuldige Kinder, die sterben, vernichten wolle, nur weil nachlässige Eltern es versäumt hatten, ihr Kind taufen zu lassen. Eine solche Lehre ist unbeschreiblich traurig. Traurig genug ist schon, dass kleine Kinder mit Wasser besprengt werden und man dies Taufe nennt. Aber es ist noch viel schlimmer, an die unbiblische Lehre zu glauben, dass Kinder in Ewigkeit verloren sind, weil nachlässige Eltern ihre Pflicht versäumt haben.

3. Wer führte diese andern, heute uns bekannten sogenannten Taufformen ein, wenn Jesus und seine Jünger doch durch Untertauchen getauft hatten? Matthäus 15:9. Irregeleitete

Menschen führten in direktem Widerspruch zu Gottes Wort andere Taufformen ein. Jesus sagt: "Warum übertretet denn ihr Gottes Gebot um eurer Aufsätze (Traditionen) willen?" "Und also habt ihr Gottes Gebot aufgehoben um eurer (Traditionen) Aufsätze willen." Matthäus 15:3, 6.

Gottesdienst nach menschlicher Lehre ist "umsonst".

4. Ist die Taufe nicht eine persönliche Ansichtssache? Johannes 3:5. Doch, dabei geht es jedoch weder um Ihre noch um meine Ansicht. Worauf es ankommt, ist das, was Christus dazu meint. Und er sagt, dass ihm die Taufe wichtig sei. "Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen." Johannes 3:5. Die Taufe abzulehnen bedeutet, den direkten Rat Gottes abzulehnen (Lukas 7:29,30).

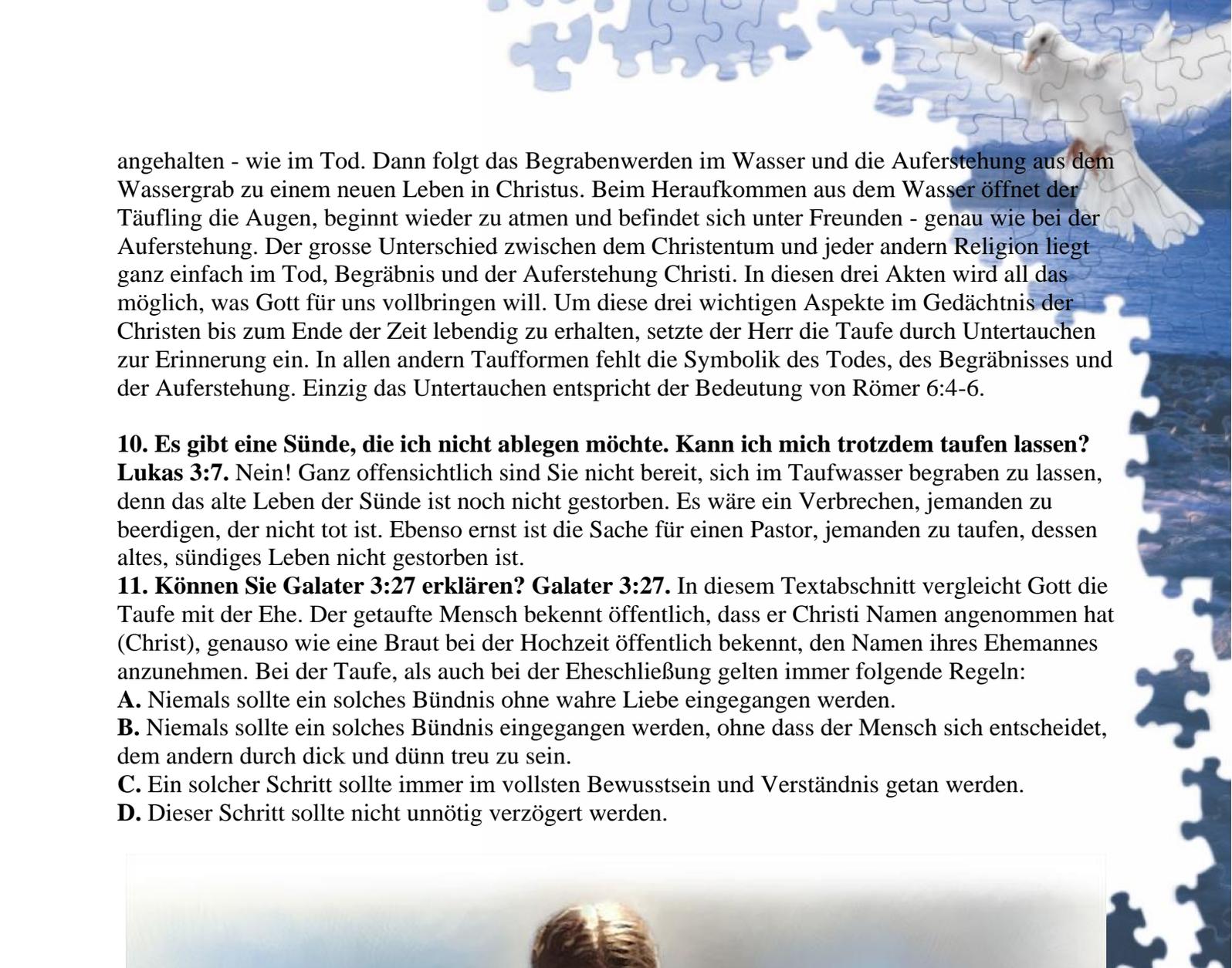
5. Wie alt sollte man sein, um getauft werden zu können? Johannes 3:5. Alt genug, um den Unterschied zwischen richtigem und falschem Handeln erkennen und eine wohlüberlegte Entscheidung treffen zu können, sein Leben Christus zu übergeben und ihm folgen zu wollen. Es gibt Kinder, die bereits im Alter von 10 Jahren dazu bereit sind, wohingegen andere mit 12 oder 13 Jahren noch nicht so weit sind. In der Bibel wird keine Altersgrenze genannt, weil Kinder im Reifegrad und in der Erfahrung verschieden sind.

6. Kann die Taufe Sie retten? Hebräer 5:9. Nein! Aber die Taufe abzulehnen kann die Ursache sein, dass ein Mensch verloren geht, weil dies Ungehorsam bedeutet. Die Erlösung gilt "all denen, die IHM gehorchen." Hebräer 5:9.

7. Genügt es nicht, mit dem Heiligen Geist getauft zu sein? Apostelgeschichte 10:47. Nein! Die Bibel zeigt in Apostelgeschichte 10:44-48, dass die Wassertaufe notwendig ist, selbst wenn die Geistestaufe jener vorausgegangen ist.

8. Sollten wir nicht nur im Namen Jesu getauft werden? Matthäus 28:19. In Matthäus 28:19 wird uns gesagt, dass wir uns im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes taufen lassen sollen. Dies sind die Worte Jesu, welche uns heilig sind. In der Apostelgeschichte begegnen wir Gläubigen, die im Namen Jesu getauft worden waren. Die Erkenntnis, dass Jesus der Christus und Messias war, bedeutete den Menschen jener Tage gegenwärtige Wahrheit; das war der Grund, warum sie sich in seinem Namen taufen ließen. Wir glauben, dass dies auch für uns heute sehr wichtig ist. Wenn wir das Zeugnis von Matthäus mit demjenigen der Apostelgeschichte verbinden, dann taufen wir die Menschen im Namen des Vaters, des Sohnes, Jesus Christus, und des Heiligen Geistes. Das Handeln nach dieser Methode verhindert, eine Schriftstelle über die andere zu stellen.

9. Was ist die Bedeutung der Taufe? Röm. 6:4-6. Es bedeutet, dass der Gläubige Jesus nachfolgt im Tod, im Begrabenwerden und in der Auferstehung. Die Symbolik ist vollkommen und von tiefer Bedeutung. Während der Taufe sind die Augen geschlossen, die Hände gefaltet und der Atem wird



angehalten - wie im Tod. Dann folgt das Begrabenwerden im Wasser und die Auferstehung aus dem Wassergrab zu einem neuen Leben in Christus. Beim Heraufkommen aus dem Wasser öffnet der Täufling die Augen, beginnt wieder zu atmen und befindet sich unter Freunden - genau wie bei der Auferstehung. Der grosse Unterschied zwischen dem Christentum und jeder andern Religion liegt ganz einfach im Tod, Begräbnis und der Auferstehung Christi. In diesen drei Akten wird all das möglich, was Gott für uns vollbringen will. Um diese drei wichtigen Aspekte im Gedächtnis der Christen bis zum Ende der Zeit lebendig zu erhalten, setzte der Herr die Taufe durch Untertauchen zur Erinnerung ein. In allen andern Taufformen fehlt die Symbolik des Todes, des Begräbnisses und der Auferstehung. Einzig das Untertauchen entspricht der Bedeutung von Römer 6:4-6.

10. Es gibt eine Sünde, die ich nicht ablegen möchte. Kann ich mich trotzdem taufen lassen?

Lukas 3:7. Nein! Ganz offensichtlich sind Sie nicht bereit, sich im Taufwasser begraben zu lassen, denn das alte Leben der Sünde ist noch nicht gestorben. Es wäre ein Verbrechen, jemanden zu beerdigen, der nicht tot ist. Ebenso ernst ist die Sache für einen Pastor, jemanden zu taufen, dessen altes, sündiges Leben nicht gestorben ist.

11. Können Sie Galater 3:27 erklären? Galater 3:27. In diesem Textabschnitt vergleicht Gott die Taufe mit der Ehe. Der getaufte Mensch bekennt öffentlich, dass er Christi Namen angenommen hat (Christ), genauso wie eine Braut bei der Hochzeit öffentlich bekennt, den Namen ihres Ehemannes anzunehmen. Bei der Taufe, als auch bei der Eheschließung gelten immer folgende Regeln:

A. Niemals sollte ein solches Bündnis ohne wahre Liebe eingegangen werden.

B. Niemals sollte ein solches Bündnis eingegangen werden, ohne dass der Mensch sich entscheidet, dem andern durch dick und dünn treu zu sein.

C. Ein solcher Schritt sollte immer im vollsten Bewusstsein und Verständnis getan werden.

D. Dieser Schritt sollte nicht unnötig verzögert werden.

